





# VORWORT

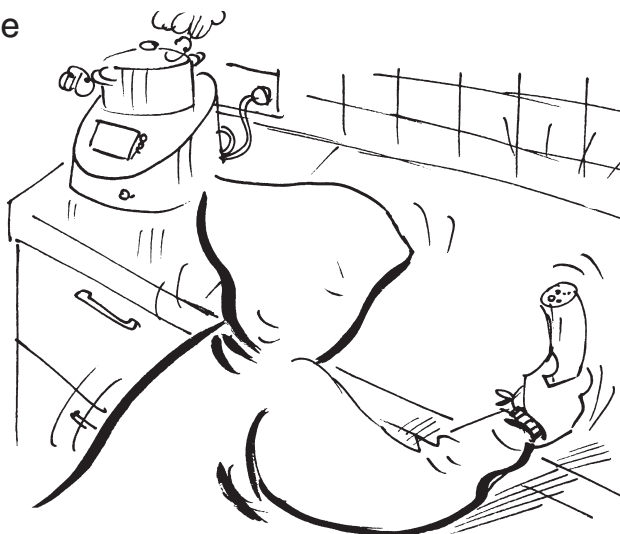
Herzlich willkommen in der Doodle-Lektüre!  
Mit ihr soll das Lesen Spaß machen. Es darf nämlich jetzt nicht nur gelesen, sondern auch gedoodelt werden.

Die angefangenen Bilder sollen von dir zu Ende gezeichnet werden. Dabei ist es wichtig, den Text genau zu lesen.

## Hier ein Beispiel:

Der Text in der Geschichte lautet: Mein Smartphone steht auf dem Kühlschrank und nimmt mich nur von hinten auf. Mich im schwarzen Hoodie. Außerdem meine Hände, die Mettwurst, Paprika und Gurken, das Schneidebrett und natürlich Mamas Thermomix.

Dann folgt diese  
Zeichnung:



Wenn du den Text genau liest, merkst du, dass die Zeichnung nicht vollständig ist. Jetzt bist du gefragt! Du musst sie ergänzen, sodass sie zu dem Text passt. Du zeichnest also noch das Schneidebrett, die Paprika und die Gurken dazu. Außerdem hat Chryscrank auf dem Bild einen weißen Hoodie an, im Text steht aber, er sei schwarz.

Die Bilder, die du weitermalen sollst, sind mit einem Pinsel-Icon gekennzeichnet. Aber Achtung: Nicht immer gibt der Text genau vor, was zu zeichnen ist. An manchen Stellen darfst du selbst entscheiden, was ergänzt werden kann. Es gibt auch noch andere Aufgaben für dich. An manchen Stellen darfst du die Geschichte weitererzählen. Hier zum Beispiel:



Hier musst du dir eine gute Ausrede einfallen lassen und sie in die Sprechblase schreiben. Solche Stellen sind durch ein Stift-Icon markiert. An anderen Stellen findest du Suchaufgaben, gekennzeichnet durch eine Lupe. Hier gibt der Text vor, worauf du achten und was du markieren sollst.



Am Ende eines jeden Kapitels findest du ganz freie Aufgaben. Hier kannst du zu einem bestimmten Thema zu Papier bringen, was dir einfällt. Alles ist erlaubt: Kritzeln, Schreiben, Stichpunkte, Malen ... Hier kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen und dich einfach austoben!

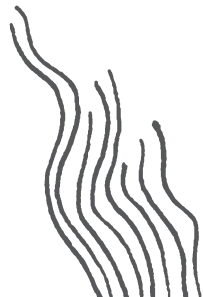
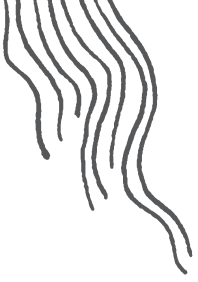
Außerdem findest du auf einigen Seiten angefangene Muster. Auch diese darfst du ergänzen und variieren, wie es dir am besten gefällt.



Und für alle Seiten im Buch gilt: Du musst nicht auf eins der Symbole warten, um kreativ zu werden – mal weiter, schreib weiter oder kritzel weiter, wann und wo immer dir danach ist, und mach die Doodle-Lektüre so zu deinem ganz besonderen Buch!

Viel Spaß beim Lesen und Doodeln!

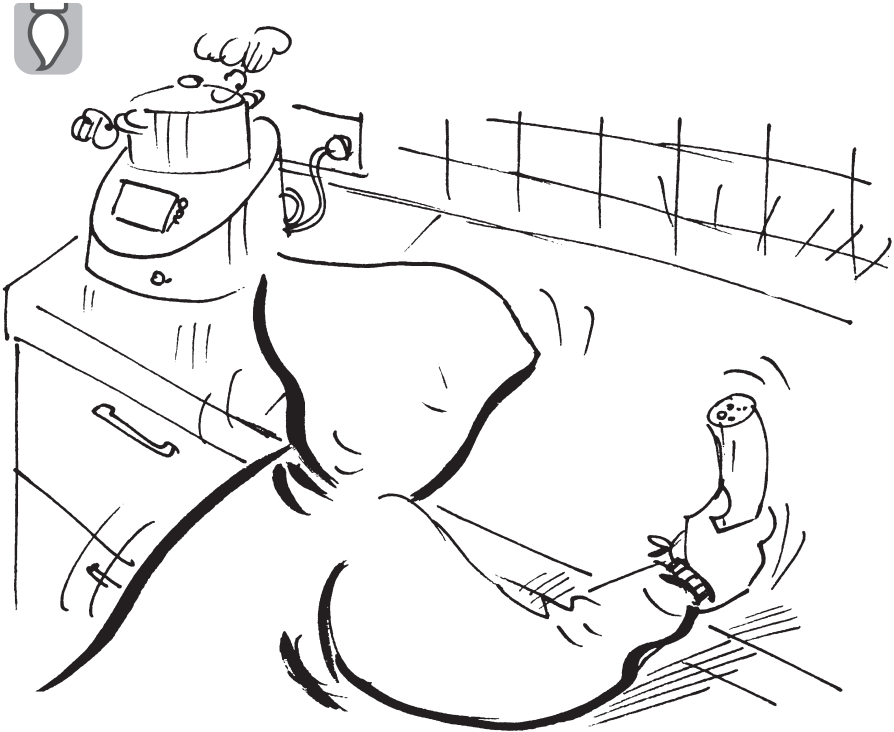
*Annette Weber*






|| **M**oin, alle! Herzlich willkommen zu einem neuen Video von ChrysCrank, dem Retter des Weltalls! Ihr kennt das: Ihr steht in der Mensa, ein süßes Mädels vor euch in der Schlange, ihr kommt etwas näher ... nur ein kleines bisschen, und sie gleich: „Ey, der Typ grapscht mich an!“ Freunde, woran liegt es, dass ihr nicht punkten konntet? Ein Blick auf ihren Teller: Gemüse an Tofu mit veganer Kräutersoße ... Damit ist klar: An euch hat es nicht gelegen. Die war einfach schlecht drauf! Darum geht es in meinem Video heute um das richtige Essen. Mein Motto: Freiheit für die Mettwurst, dann klappt es auch mit den Veganern!“

Mein Smartphone steht auf dem Kühlschrank und nimmt mich schräg von hinten auf. Mich im schwarzen Hoodie. Außerdem meine Hände, die Mettwurst, Paprika und Gurken, das Schneidebrett und natürlich Mamas Thermomix.



Ich bin voll in meinem Kochelement. Die radikalen Veganer kriegen heute mal ihr Fett weg. Mädels kauen nur noch Gemüse. Jungs futtern Tofuwürstchen. Das kann es doch nicht sein! Ich finde diese Typen total humorlos. In meinem YouTube-Video sollen endlich die



auf ihre Kosten kommen, die das genauso sehen wie ich. Mettwurst ist mein Gemüse. Keine Kichererbsen, keinen Brokkoli, eine echte Mettwurst vom Fleischer Müller um die Ecke. Die kommt mit dem Gemüse in den Thermomix, fertig! Keine Ahnung, ob das schmeckt. Aber schlecht gelaunte Veganer werden satt und von der Mettwurst wissen sie nichts.

Das Video läuft. Jetzt muss ich mich zur Seite drehen und zum Messer greifen. Das ist gefährlich. Nicht weil ich ein Messer in der Hand habe, sondern weil ich halb von der Seite zu sehen bin. Ich weiß genau, die Fans sind hinter mir her wie Fliegen hinter dem Marmeladenbrot. Sie wollen unbedingt rauskriegen, wer ich bin. Aber das geht gar nicht! ChrysCrank ist anonym. ChrysCrank ist ein Phantom.

Zuerst wollte ich unerkant bleiben, damit mir meine Mutter nicht auf die Schliche kommt. Sie findet YouTuber lächerlich. Kindische Wichtigtuere, sagt sie. Aber mittlerweile merke ich, wie gut meine Tarnung ankommt. Alle YouTuber wollen berühmt werden und halten ihr Gesicht in die Kamera. Ich bin geheimnisvoll – wie Cro mit der Maske.

Ich habe sogar verschiedene Masken ausprobiert. Erst hatte ich eine Elefantenmaske. Aber der Rüssel hat genervt. Dann habe ich eine Katzenmaske aufgesetzt ...

Kätzchen, darauf stehen die Mädels ja immer. Aber das war mir zu kindisch.

Jetzt habe ich diese Maske und die ist einfach cool. Ich trage sie aber nicht so oft. Meist filme ich mich einfach von hinten.

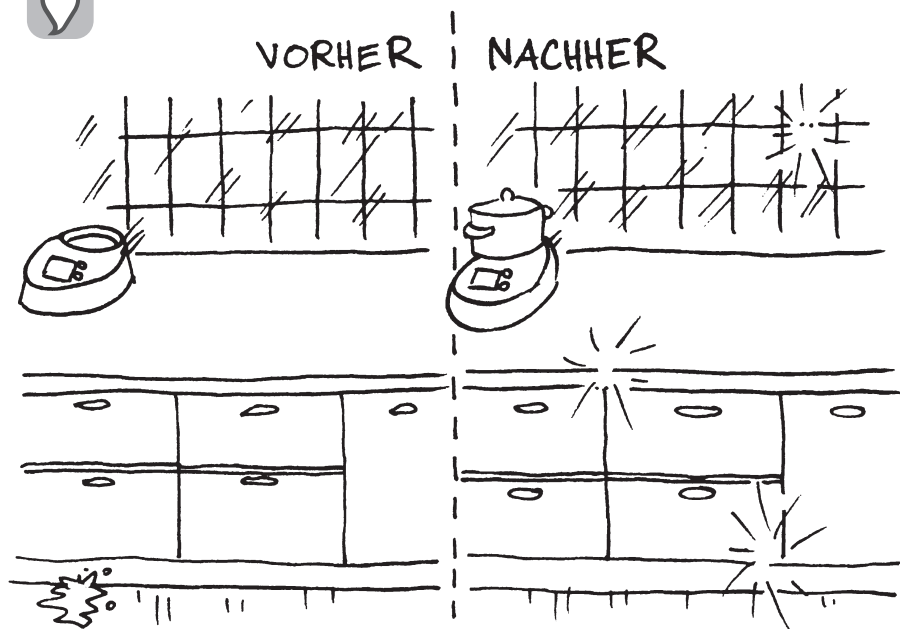


Ich ziehe meine Kapuze etwas tiefer ins Gesicht. Dann drehe ich mich langsam zur Seite. Ich weiß genau, jetzt geht die Suche los. Jetzt machen die Fans Tausende von Screenshots von mir.

„Wer ist ChrysCrank?“, lautet die große Jagd im Internet. Doch genau das sollen sie niemals herausfinden. Während ich den ganzen Kram zerschnippele, rede ich einfach weiter. Alles, was mir gerade so durch den Kopf geht. Später werde ich meine Hände filmen,

die einen Teller Suppe halten. Dann füge ich einen Ausschnitt aus einem anderen Film hinein. Schöne Mädels rennen eine Treppe runter und es wird aussehen, als wenn sie sich auf mich stürzen.

Als ich endlich fertig bin, sieht die Küche aus, als hätte hier eine Bombe eingeschlagen. Und Mamas Thermomix hat auch schon bessere Zeiten gesehen. Wenn Mama das wüsste, würde sie mich umbringen. Aber sie weiß nichts davon. Sie ahnt es noch nicht mal. Und wenn sie nach Hause kommt, sieht die Küche wieder aus wie immer. Das habe ich voll im Griff.



Aber jetzt muss ich schnell die Sendung hinter mich bringen.

„Mein Lebensmotto lautet: Etwas Mettwurst an den Tofu, dann klappts auch mit den Veganern! Also, wenn es euch gefällt, lasst wieder mal einen Like da! Ihr wisst schon!“

Meine Sprüche kommen an. Meine Tipps zur Weltrettung auch. Die Videos haben mehr als 100 000 Klicks. Aber das liegt eben auch an mir. Weil ich ein Geheimnis bin.

Der geheimnisvolle ChrysCrank, der Versteher der Veganer, der Retter des Weltalls.


Bääääm! Ich bin so geil! So cool. So genial!





**WIE GENIAL  
BIST DU?**

**WAS KANNST  
DU BESONDERS?  
GUT.**



Ich muss lächeln. Ich kann mir nämlich denken, was Pinar und Emilia sagen würden, wenn sie das Video zu sehen bekämen.

„Ist der cool!“, würden sie sagen.

Und ja, verdammt! Sie haben Recht. Das ist er!

Aber sie werden dieses Video nicht zu sehen bekommen. Es ist nur für Timo und mich.

Dieser Augenblick gehört nämlich ganz allein

**uns!**